

## SORTENEMPFEHLUNG

# Sortenempfehlung 2025 Öko-Lupinen

für das Anbaugebiet Sandstandorte Nordost

10.01.2025

### Blaue Lupine

In Mecklenburg-Vorpommern konnten der Sortenversuch Blaue Lupine am Standort Gülzow ausgewertet werden. In die mehrjährigen Werte fließen die Ergebnisse von 2024 der Standorte Jahnsfelde und Schmerwitz (BB) ein. Die Erträge lagen am Standort Gülzow und Schmerwitz über dem mehrjährigen Ortsniveau. In Jahnsfelde hingegen fielen die Erträge in den Versuchen geringer als im Durchschnitt der Vorjahre aus.

Bei der Saatgutbeschaffung ist die Einstufung der Blauen Lupine in Kategorie I zu beachten, diese ist aktuell jedoch aufgrund eines Lieferengpasses auf Einzelgenehmigung eingestellt (Stand 13.01.2025).

**Boregine** ist eine ertragsstarke Sorte und macht in der Saatgutvermehrung mit Abstand den höchsten Anteil aus. Die großkörnige gesunde Sorte hat einen hohen Rohproteingehalt. Stärkeres Hülsenplatzen kann durch rechtzeitige Ernte verringert werden.

Die Sorte **Carabor** zeigte über die Prüffahre leicht unterdurchschnittliche Erträge. Sie hat eine durchschnittliche Wuchshöhe und einen geringeren Rohproteingehalt als Boregine.

**Bolero** zeigt den höchsten Ertrag im Prüfsortiment und wird daher empfohlen. Die mittelkurze Sorte weist einen durchschnittlichen Rohproteingehalt auf und ist groß im Korn.

*Anbaueigenschaften und Qualitätsmerkmale\* der geprüften Blauen Lupinensorten*

	Kornertrag relativ	Bodendeckungsgrad	Pflanzenlänge	Qualität	
	2018-2024			TKG	Rohprotein
<b>3 jährig</b>					
<b>Boregine</b>	<b>100</b>	<b>o+</b>	<b>mittellang</b>	<b>+</b>	<b>o+</b>
Carabor	97	o	mittel	o	o
<b>Bolero</b>	<b>103</b>	<b>o</b>	<b>mittel</b>	<b>+</b>	<b>o</b>
Lunabor	92	o	mittel	-	o-
<b>1 jährig</b>					
SM Orion	[ 105 ]	o+	mittelkurz	o+	o+
Swing		o	mittellang	o-	o-
100 % = dt/ha	14,5				

\* nach Ergebnissen der Sortenversuche in ABG 1 Sandstandorte Nordost  
+ = gut/ hoch o+=mittelgut o = mittel o-=mittelgering - = gering

[ ] geringe Datenbasis TKG = Tausendkorngewicht  
Sorten der Bezugsbasis: Boregine, Carabor, Bolero

## Weißer Lupine

In Mecklenburg-Vorpommern konnten die Sortenversuche Weißer Lupine am Standort Gülzow ausgewertet werden. In die mehrjährigen Werte fließen die Ergebnisse von 2024 des Standorts Jahnsfelde und Schmerwitz (BB) ein. Die Erträge lagen bei den Weißen Lupinen am Standort Gülzow und Schmerwitz über dem mehrjährigen Ortsniveau. In Jahnsfelde hingegen fielen die Erträge in den Versuchen niedriger als im Durchschnitt der Vorjahre aus.

Die Sorte **Celina** erreichte überdurchschnittliche Erträge und Rohproteingehalte. Sie ist mittellang im Wuchs bei mittlerer Abreife.

**Frieda** zeigte mehrjährig überdurchschnittliche Erträge bei hohem Rohproteingehalt. Die großkörnige Sorte ist länger mit einer mittleren Abreife.

### Anbaueigenschaften und Qualitätsmerkmale\* der geprüften Weißen Lupinensorten

	Kornertrag relativ	Bodendeckungsgrad	Pflanzenlänge	Qualität	
	2019-2024			TKG	Rohprotein
<b>3 jährig</b>					
Celina	104	o+	mittel	o+	o+
Frieda	105	o+	mittellang	o+	o
Butan	91	o	mittelkurz	o-	o+
Boros	87	+	mittel	o-	o-
<b>1 jährig</b>					
Sulimo	[ 119 ]	o	lang	o	+
100 % = dt/ha	19,3				

\* nach Ergebnissen der Sortenversuche in ABG 1 Sandstandorte Nordost  
+ = gut/ hoch o+=mittelgut o = mittel o-=mittelgering - = gering

[ ] geringe Datenbasis

TKG = Tausendkorngewicht

Sorten der Bezugsbasis: Celina, Frieda, Butan

## KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)

**Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft**

**Carolina Wegner**

Dorfplatz 1, 18276 Gülzow-Prüzen

Telefon: 0385 588 – 60 211

c.wegner@lfa.mvnet.de